



Fertigungsmesstechnik - Produktmessung (Lehrberuf) - Lehrzeit: 4 Jahre

English: Production Metrology Specialising in Product Measurement

Berufsbeschreibung:

Der Lehrberuf Fertigungsmesstechnik im Schwerpunkt Produktmessung kann seit 1. Juli 2020 erlernt werden.

Fertigungsmesstechniker*innen mit Schwerpunkt Produktmessung arbeiten in der industriellen Fertigung, wo durch die zunehmend automatisierte Produktion Genauigkeit und Qualität durch Messtechnik immer wichtiger werden.

Sie sind dabei sowohl an der Herstellung von Produkten (Fertigung) als auch in der Qualitätssicherung (Messung) beteiligt. Sie bearbeiten CAD-Modelle und direkt an den Werkstoffen (z. B. Metallteile), bedienen Maschinen und Produktionsanlagen und überwachen die Produktionsabläufe. Sie bereiten die jeweiligen Messverfahren und Messmittel vor, dokumentieren die Ergebnisse und passen, je nach Bedarf, die Produktionsprozesse an.

Fertigungsmesstechniker*innen in der Produktionssteuerung benötigen ein umfangreiches Wissen über die Produktionsabläufe, die Messtechnik und das Qualitätsmanagement. Im Team mit Berufskolleg*innen und anderen Fachkräften arbeiten sie in der Produktion, in Prüflabors und Entwicklungsabteilungen unterschiedlicher Industriebetriebe, z. B. in Betrieben der Metallverarbeitung, Automobilindustrie und Kunststofftechnik.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at



Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Fertigungsmesstechniker*innen mit Schwerpunkt Produktmessung sind an fast allen Produktionsstufen eines Produktes beteiligt und dafür zuständig, dass Form, Oberfläche, Optik, Beschaffenheit genau stimmen. Sie arbeiten vor allem in Industrieunternehmen der Metallverarbeitung (z. B. Maschinen- und Maschinenteile, Werkzeuge) oder Kunststofftechnik (z. B. Gehäuse, Rohre, Verpackungen).

Fertigungsmesstechniker*innen mit Schwerpunkt Produktmessung bearbeiten die Produktzeichnungen und -modelle (mittels CAD) und passen sie nach Bedarf an, dabei achten sie auf die branchenspezifischen Normen und Standards. Sie bearbeiten die Werkstoffe (z. B. Metalle, Kunststoffe) manuell oder maschinell mittels Drehen, Fräsen, Sägen usw. Außerdem stellen sie sogenannte lösbare (z. B. Schrauben) und unlösbare (z. B. Kleben) Verbindungen zwischen den Werkteilen her. Sie arbeiten an der Vorbereitung, Rüstungen und Beschickung der Produktionsmaschinen und -anlagen mit und überwachen die Produktionsabläufe.

Zur Durchführung der Messungen bereiten sie unterschiedliche Messverfahren (z. B. optische Messung, taktile Messung) und Messmittel (z. B. Streifenlichtprojektor, Rauheitsmessgerät) vor und führen die jeweiligen Messprogramme durch. Fertigungsmesstechniker*innen überwachen die Messungen, achten auf Messunsicherheiten und prüfen die Messdaten auf Plausibilität und Qualität.

Sie dokumentieren die Messungen und erstellen Auswertungen, Berichte und visuelle Darstellungen. Auf Basis der Messergebnisse arbeiten sie laufend an den Prozessoptimierungen in der Produktion und dem Qualitätsmanagement der Produkte. Außerdem kümmern sie sich um die Wartung und Instandhaltung ihrer Messgeräte.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.

